



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern

*Informieren* □ *Aufklären* □ *Vernetzen*

# „Ich bin dann mal krank.“

„Geplantes Krank – Was steckt dahinter und wie lässt es sich vermeiden?!“ –



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ 

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Ihre Ansprechpartner



Christiane Breu

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: [fachkraefteallianz-meissen@faw.de](mailto:fachkraefteallianz-meissen@faw.de)



Nicole Rößner



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Hinweis - Fotoerlaubnis

Bei dieser Veranstaltung werden Fotos für das Facebook der FAW Dresden gGmbH, die Zusammenfassung der Veranstaltung und unsere Homepage gemacht.

Die Bilder dienen ausschließlich diesem Verwendungszweck und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Vielen Dank.

Ihr Projektteam der FAW gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Über das Projekt

- Die Beratungsinitiative ist Bestandteil der Fachkräfteallianz Meißen
- Wer? - Personalverantwortliche und Führungskräfte KMU im Landkreis Meißen.
- Schwerpunkt liegt auf Information und Beratung zum Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern
- Ziel ist Schaffung von mehr Klarheit, Minimierung von Vorbehalten im Umgang mit der Personengruppe
- Aufzeigen eines Zugangs zu bisher unberücksichtigten Potentialen
- in Bezug auf den Arbeitnehmer oder Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

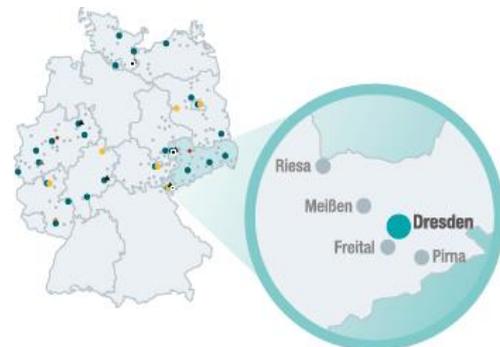


[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Die FAW gGmbH

- Bildungsdienstleister
- Qualifizierungen und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
- Leistungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung für Arbeitssuchende
- Jugendbildung und -förderung
- Passgenaue Vermittlung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Die Fachkräfteallianz Meißen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)

Bildquelle: Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH: Handlungskonzept der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen, Stand 10. Juni 2016



“

„Wer von den MitarbeiterInnen Leistung fordert, muss deren Gesundheit schützen und fördern.“

”

Volkswagen AG 1998  
(aus Brandenburg & Nieder, 2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Präventionsbegriffe

	Was ist es?	Ziel	Beispiel
<b>PRIMÄR (Vermeidung)</b>	keine Erkrankung vorliegend und keine Risikofaktoren	<i>Erhalt der Gesundheit, Krankheitsvermeidung</i>	Rückenschule vor dem Auftreten von Beschwerden (Spaß)
<b>SEKUNDÄR (Vorsorge)</b>	noch keine Erkrankung vorliegend, aber Risikofaktoren	<i>Rechtzeitige Erkennung und Behandlung vor Erkrankungen</i>	Rückenschule aufgrund sitzender Tätigkeit und Übergewicht in Prävention eines Bandscheibenvorfalles
<b>TERTIÄR (Rehabilitation)</b>	Erkrankungen + Risikofaktoren bereits vorliegend	<i>Verhütung von Rückfällen und Chronifizierung</i>	Rückenschule nach Bandscheibenvorfall, um weiteren zu verhindern



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen



# Jetzt sind Sie gefragt...

## Ganz spontan...

Sie kommen früh auf Arbeit und erfahren, dass 3 Mitarbeiter heute zum wiederholten Male nicht da sind.  
Davon auch einer mit dem Sie heute unbedingt gerechnet haben.  
Was geht Ihnen spontan durch den Kopf!

Schreiben Sie auf die Karte.  
Wir mischen dann die Karten und werten gemeinsam aus.



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)

Wie soll ich die  
Arbeit heute orga-  
nisieren?

Vertretung

So ein Mist

Schei....

Umorganisieren

(Wer übernimmt?)

Wer muss eingeladen werden?

Wie löse ich das, Beratung  
mit den verbliebenen MA,  
auch auf längere Sicht.

Reus // Schon wieder

Welche Akteure  
im  
späteren Sckt. Nein

Mist ... was  
wird jetzt?

„Mist“ Arbeit für heute  
organisieren  
Langfristig Problem end-  
gültig angehen

Analyse

Wie immer?

Was mache ich  
mit den  
anderen  
Kollegen?

Wie halte ich die  
Produktion  
aufrecht?



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen



# 3 Sichtweisen von Fehlzeiten

- Kostenfaktor
- Störfaktor
- SIGNAL



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen



# Fehlzeiten $\neq$ Fehlzeiten

# Fehlzeiten

# Absentismus

# Präsentismus

# ABWESENHEITEN

krankheitsbedingte Abwesenheit

motivationsbedingte  
Abwesenheit

# Arbeitsunfähigkeitstage



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Abwesenheit ≠ Krankheit

- Deutsche Berufstätige schwänzen die Arbeit durchschnittlich an 1,83 Tagen
- Platz 5 von 25 Ländern

(Studie Gevat-Institut, 2007 in Brandenburg & Nieder, 2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Verbesserung der Anwesenheit?



Benötigt:

- Begriffsklarheit und Dokumentation
- Analysen von Ursachen der Abwesenheit
- Prüfung der Ausgangssituation
- Auswahl, Entwicklung und Evaluation von geeigneten Maßnahmen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Fehlzeitendefinition

- keine einheitliche Definition

= alle Zeiten, in denen AN Arbeitskraft dem UN nicht zur Verfügung stellt (Brandenburg & Nieder, 2009)

= in Tagen gemessene Ausfallzeiten eines Arbeitnehmers

- Absentismus (motivationsbedingte Fehlzeiten)
- Krankenstand (krankheitsbedingte Fehlzeiten)
- Sonstige Fehlzeiten (z.B. Fortbildung, Wehrdienst, Kuren, Sonder-/Zusatzurlaub)

→ Feiertage gelten nicht als Fehlzeiten (Becker,2002)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



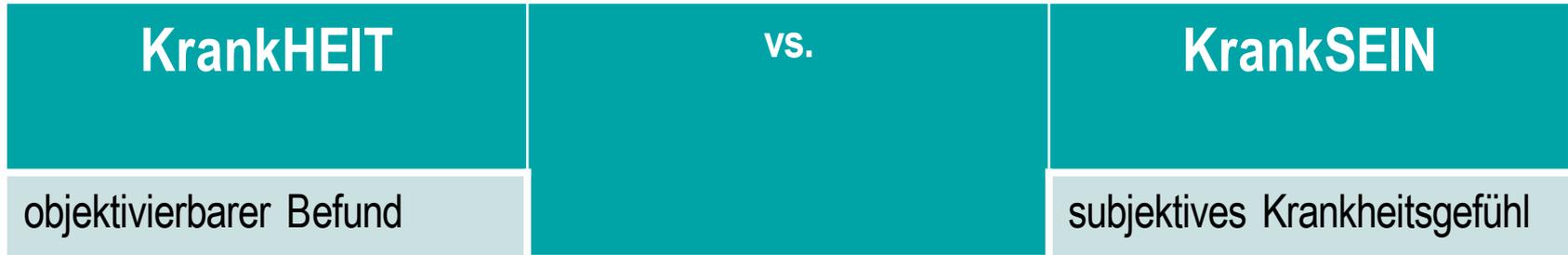
Quellen: Becker, Fred G.(2002)  
Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Fehlzeiten – Dilemma

Welche Fehlzeiten sind medizinisch,  
welche durch Motivationsverlust bedingt?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Fehlzeiten

Quellen:  
Becker, Fred G.(2002  
Brandenburg & Nieder (2009)



Absentismus	Präsentismus
Beschreibt Verhalten von Mitarbeitern, die trotz Fehlen einer Krankheit nicht zur Arbeit kommen	Beschreibt Verhalten von Mitarbeitern, die trotz Krankheit arbeiten kommen
	Aufgrund von Krankheit oder Beschwerden nicht voll einsatzfähig → Arbeitspensum und Qualität leiden
	Kosten (durch Produktivitätsverlust) liegen über denen von Absentismus
Motivationsbedingte Fehlzeiten Machen angeblich bis zu 60% des Krankenstandes aus	Arbeitsunfähigkeit ≠ Arbeitsverbot Vorzeitige Genesung und Arbeitsaufnahme möglich, Versicherungsschutz bleibt bestehen



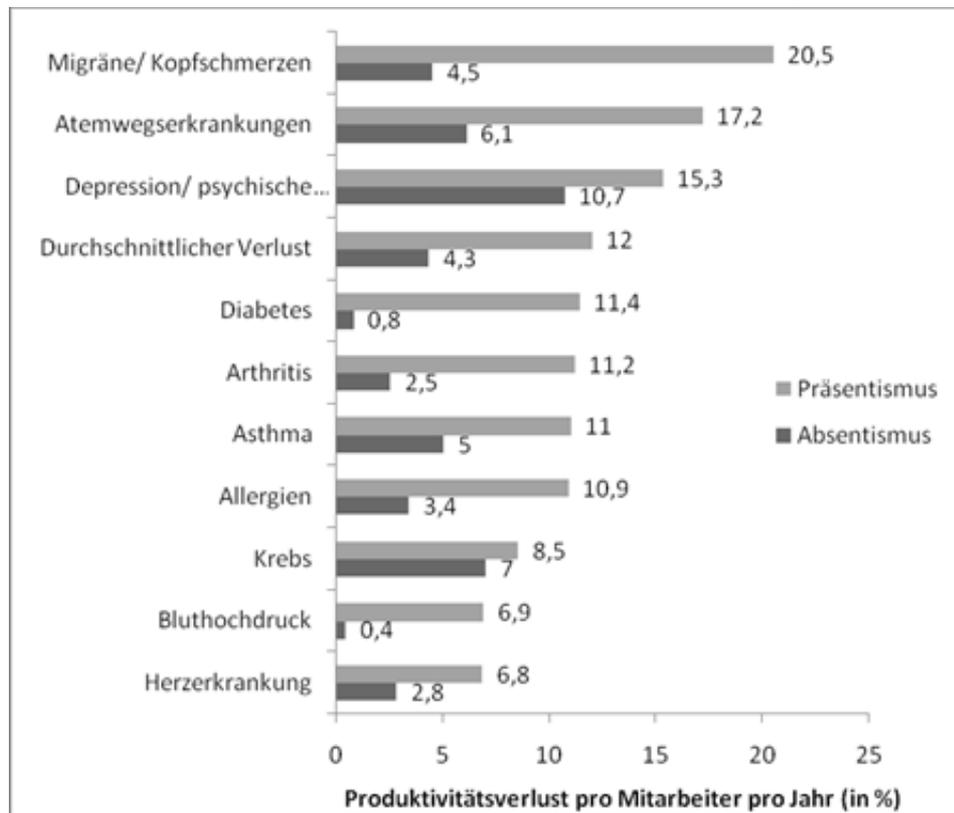
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Quellen: Badura & Steinke, 2011



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Messung von Fehlzeiten?

**Problematisch**

- Kalendertage - Arbeitstage – Fabriköffnungstage - bezahlungsrelevante Tage?
- Teilzeitkräfte Vollzeitverrechnung – pro-Kopf-Verrechnung?
- Wen einbeziehen?

Azubis, Langzeiterkrankte , Führungskräfte, MA mit sonstige Fehlzeiten (z.B. Kuren)

→ anständiger Fehlzeitenreport gefordert



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen

# Auf dem Kopf gedacht...



Was müssen Unternehmen tun, um bei möglichst vielen Mitarbeitern Krankenstand und Absentismus zu fördern?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Auf dem Kopf gedacht...

## Ihre Ergebnisse

Schlechte Arbeitsbedingungen =

Schlechtes Betriebsklima, Schuldzuweisung, schlechte Führung, Mobbing, Missmanagement, keine Flexibilität, keine flexible Arbeitszeiten, ungleiche Behandlung, geringe Wertschätzung, Lohn stimmt nicht, keine Lohnzahlung, geringe Freizeit, geringer Urlaub, personelle Unterbesetzung, Stress, Leistungsdruck, an Feiertage arbeiten kommen, Vollkontibetrieb, Anordnung von Arbeitszeiten, Vorschriften, Widersprüchliche Ansagen, keine Werte, schlechte Rahmenbedingungen, schlechte Führungskräfte vorsezen, fehlende Empathie, kein Vertrauen, Mikromanagement, keine oder zu viel Kontrolle, ...



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Fehlzeiten Gründe

Ursachen für betrieblichen Krankenstand (Attest) können:

- im Unternehmen (Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit, Entlohnung, Führungsverhalten, Arbeitsgestaltung und –organisation, Aufstiegschancen),
- in der Person (z.B. Alter, Geschlecht, Wohnsituation, Einstellung zur Arbeit...)
- im Umfeld (z.B. Konjunktur, Gesetzgebung, Wertvorstellung, Jahreszeit)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



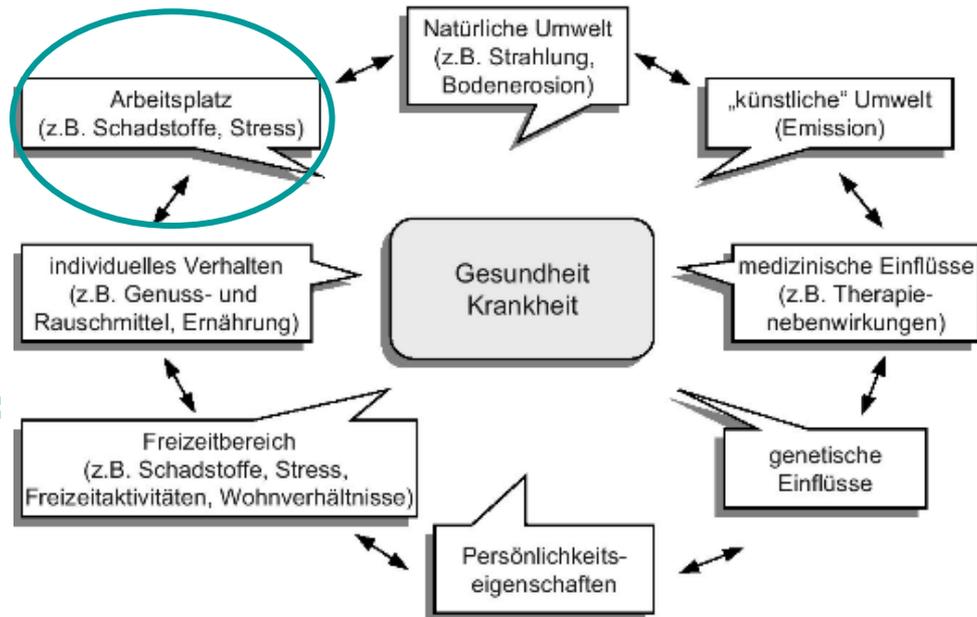
Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Fehlzeiten Gründe

## Potenziell gesundheits-/krankheitsrelevante Bereiche



**Krankheitsbedingte Fehlzeiten =  
veränderungswürdige  
Arbeitsbedingungen?**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Fehlzeiten Gründe

Multiple Gründe für Fehlzeiten → in Literatur **über 200 Faktoren**

DAHER

- Kein Patentrezept zur Beseitigung
- auch nicht nur 1 Maßnahme



SONDERN WEGE



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Analyse Ausgangssituation

- Verteilung der Fehlzeiten auf die Mitarbeiter analysieren
    - großer Anteil Fehlzeiten in einem kleinen Teil der Belegschaft
    - großer Anteil Fehlzeiten in einem großen Teil der Belegschaft eines Bereichs/ Abteilung
    - Verteilung der Fehlzeiten auf gesamtes Unternehmen/ keine bestimmten Personengruppen
- erfordert unterschiedliche Vorgehensweisen

Quellen:  
Brandenburg & Nieder (2009))



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Ausgangssituation

- Verteilung der Fehlzeiten auf die Mitarbeiter analysieren
  - großer Anteil Fehlzeiten in einem kleinen Teil der Belegschaft
- Einsatz einzelner Instrumente
- schnelle und direkte Wirkung erzielen

Quellen:  
Brandenburg & Nieder (2009))



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Ausgangssituation

- Verteilung der Fehlzeiten auf die Mitarbeiter analysieren
  - großer Anteil Fehlzeiten in einem großen Teil der Belegschaft eines Bereichs/ Abteilung
  - Einsatz einzelner Instrumente
  - Einbettung in weitreichende Konzepte
  - vertrauensbildende, transparente Maßnahmen
  - Organisationsentwicklung

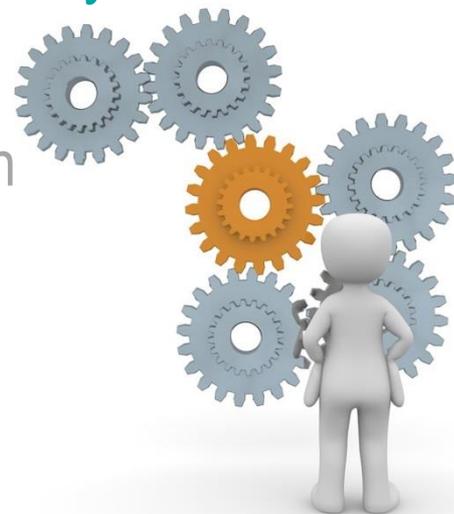


Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Ausgangssituation

- Verteilung der Fehlzeiten auf die Mitarbeiter analysieren
  - Verteilung der Fehlzeiten auf gesamtes Unternehmen/ keine bestimmten Personengruppen
  - Strategisches Vorgehen, komplexe Organisationsentwicklung
  - Einzelmaßnahmen eher kontraproduktiv
  - Einbezug von Mitarbeitern und externen Beratern sinnvoll



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen

# Ausgangssituation



**NICHT:** Senkung der Fehlzeitenquote

**SONDERN:** Erhöhung der Anwesenheitsquote!

- sich um alle Mitarbeiter kümmern, nicht nur um die auffälligen
- nicht reaktiv, sondern aktiv (Führungsaufgabe)
- Fehlzeiten nicht isoliert sehen, sondern als Reaktionsform der Mitarbeiter



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Alle Mitarbeiter beachten

- „Gute und schlechte“
- „Laute und leise“
- „Auffällige und unauffällige“
- „Fordernde und zurückhaltende“
- „Selbstständige und unselbstständige“



Das Kümmern um die Mitarbeiter darf nicht verkümmern!



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# 3 Arten Mitarbeiter



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Strategien zur Reduzierung von Fehlzeiten



- Parallel 3 zentrale Strategien verfolgen:
  - Führungsaufgabe des direkten Vorgesetzten
  - In Kooperation mit anderen wichtigen Akteuren (Vorgesetzte, Gesundheitsschutz, Personalabteilung, Betriebsrat)
  - Konsequente Verfolgung von Fehlzeitenfällen
- Dann Erfolgskontrolle (Projekte zwischen 12 und 24 Monaten)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



- Vereinbarung von SMARTen Zielen
- Klare Prozessdefinition: Der Prozess bestimmt das Ergebnis
- Installation von Projektgruppen
- Arbeitssituationsanalysen (Einbezug der Mitarbeiter als Experten für ihre Arbeit)
- Betriebliche Gesundheitsberichte (Gesundheitsstand-Controlling)
- Strukturanalyse (Strukturmerkmale auswerten)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Gesundheitsstand-Controlling



## Inhalt

- Name organisatorische Einheit
- Kostenstelle
- Name des verantwortlichen Leiters
- Anzahl der Mitarbeiter
- Durchschnittlicher Anwesenheitsstand Vorjahr
- Anwesenheit im Berichtsmonat
- Anwesenheit Berichtsjahr kumuliert
- Zielwerte für Organisationseinheit
- Zielabweichung (+/-)
- Anwesenheit im Geschäftsbereich
- Anwesenheit im Gesamtunternehmen
- Geführte Rückkehrgespräche im Berichtsjahr kumuliert
- Geführte Rückkehrgespräche - Abweichungen vom Soll



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen



# Jetzt sind Sie gefragt...

Was tun Sie in Ihrem Betrieb/  
Unternehmen um die  
Anwesenheitszeiten der Mitarbeitenden  
zu erhöhen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit  
Steuermitteln auf Grundlage des von den  
Abgeordneten des Sächsischen Landtags  
beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

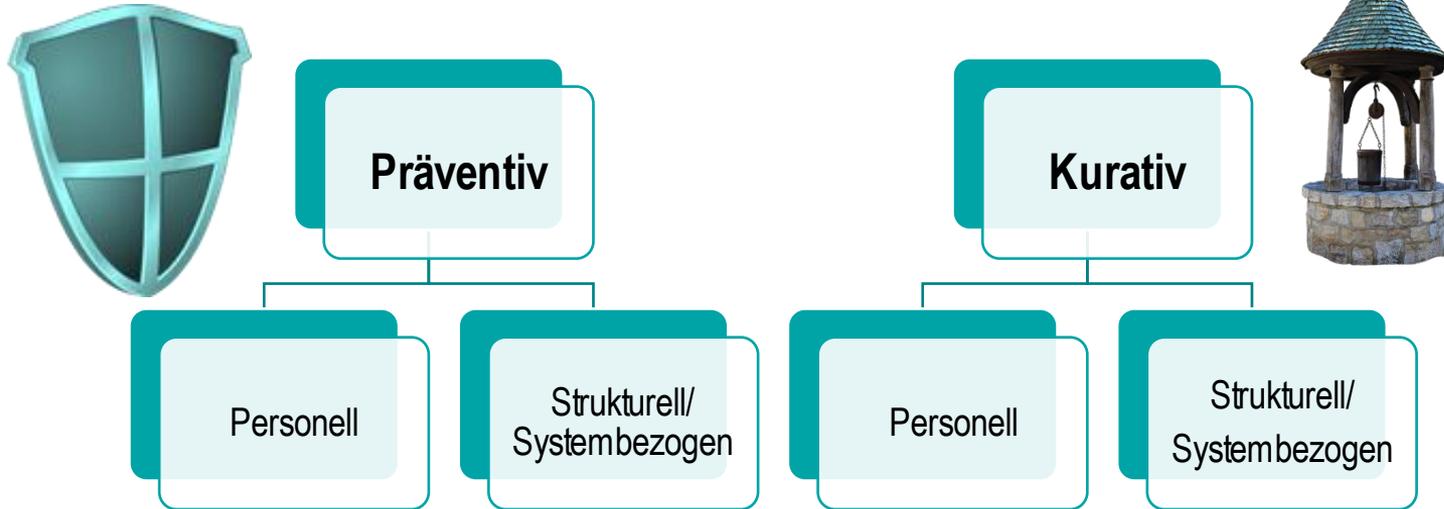


[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)

Bildquelle: Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH: Handlungskonzept der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen, Stand 10. Juni 2016



# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



Quellen:  
In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



Präventiv

Personell



- Mitarbeiterauswahl
- Leistungsgerechter Einsatz der Mitarbeiter
- Mitarbeiterqualifizierung
- Mitarbeitergespräche
- Auswahl und Qualifizierung von Führungskräften
- Vorgesetztenverhalten
- Gesundheitliche Betreuung der Mitarbeiter
- Anerkennung von Mitarbeitern mit hoher Anwesenheit (Treffen mit GF)
- Materielle Anreize für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Umsetzung
- Berücksichtigung der Anwesenheit bei Entscheidung über personelle Einzelmaßnahmen
- Gestaltung des Freizeitverhaltens

Quellen:

In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



**Präventiv**

Strukturell/  
Systembezogen



- Gestaltung der Unternehmens- und Gesundheitskultur
- Abwesenheits- und Fehlzeitenkultur
- Dezentralisierung der Mitarbeiterbetreuung (Gesundheitsbetreuer vor Ort)
- Kostenverantwortung
- Einrichtung eines Arbeitskreises
- Gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeitswelt
- Mitarbeiterbeteiligung (Partizipation: Können, Wollen, Dürfen)
- Schaffung von Transparenz (Kommunikation über viele Kanäle)
- Gesundheitsbeauftragte
- Ausweicarbeitsplätze
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einführung BGM

Quellen:

In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



Kurativ

Personell



- Anzeige der Arbeitsunfähigkeit (Beim Vorgesetzten)
- Betreuung von Suchtkranken
- Gesundheitscoaching
- Betreuung besonderer Mitarbeitergruppen
- Beratung
- Reha/ Wiedereingliederung in Arbeitsprozess
- Gespräche (Rückkehrgespräche, Fehlzeitengespräche)
- Fehlzeitenbriefe an Mitarbeiter
- Infoveranstaltung für Rückkehrer
- Unterstützungsangebote für Führungskräfte
- Vorgesetztenrunden und Workshops
- Hausbesuche
- Rechtliche Maßnahmen
- Privatdedektiv
- Attestpflicht ab dem ersten Krankheitstag



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)

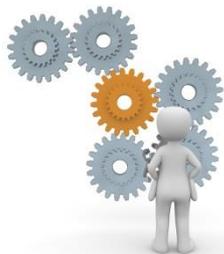


# Maßnahmen zur Verbesserung der Anwesenheit



**Kurativ**

Strukturell/  
Systembezogen



- Abbau von Belastungen
- Arbeitsmedizinische Patenschaften
- Brief an Führungskräfte
- Ablösung von Vorgesetzten
- Dialog mit niedergelassenen Ärzten und Kliniken
- Einschaltung des MDK
- Dialog mit Krankenkassen
- Einführung BGM

Quellen:  
In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Innere Kündigung

## Anzeichen

- Dienst nach Vorschrift
- Häufigere/ längere Fehlzeiten
- Fehlendes Engagement/ Routineaufgaben
- Geringes Interesse an der Arbeit
- Keine Beteiligung an Aktivitäten außerhalb der Arbeit
- Zunehmender Rückzug von Kollegen
- Sinkende Identifizierung zum Unternehmen
- Keine Eigeninitiative, Gleichgültigkeit
- Erledigung privater Dinge während der Arbeitszeit

### Umfrage zur Inneren Kündigung unter Führungskräften

Top Management: 4%  
Meister: 10%  
Facharbeiter: 13 %  
Ungelernte: 23%



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Anlehnung an Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Kriterien guter Arbeit

## 15 wichtigste Anforderungen (Fuchs, 2006)

1. Festes, verlässliches Einkommen
2. Arbeitsplatzsicherheit
3. Spaß
4. Behandlung als Mensch durch Vorgesetzte
5. Unbefristete Stelle
6. Förderung der Kollegialität
7. Gesundheitsschutz bei der Arbeitsplatzgestaltung
8. Sinnvolle Arbeit
9. Stolz sein können auf die Arbeit
10. Vielseitige/ abwechslungsreiche Arbeit



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Kriterien guter Arbeit

## 15 wichtigste Anforderungen (Fuchs, 2006)

11. Einfluss auf die Arbeitsweise haben
12. Vorgesetzte sorgen für gute Arbeitsplanung
13. Eigene Weiterentwicklungsmöglichkeiten
14. Vorgesetzte vermitteln Anerkennung/ Kritik
15. Verantwortungsvolle Arbeitsaufgabe



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Treiber der Mitarbeitermotivation

## Top 10 von 75 Motivatoren (Towers Perrin Global Workforce Study, 2007)

1. Interesse der Unternehmensleitung an den MA
2. Entscheidungsfreiheit
3. Ruf des Unternehmens, soziale Verantwortung zu übernehmen
4. Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten
5. Vorgesetzter weckt Begeisterung für die Arbeit
6. Investitionen in innovative Produkte und Services
7. Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten
8. Einfluss auf Produkt-/ Servicequalität
9. Unternehmensleitung ist Vorbild im Sinne der Unternehmenswerte
10. Hohe persönliche Standards



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Trends

- Statt bezahlter Anwesenheit, bezahlte Leistung
- Gesunde Unternehmenskultur gewinnt an Bedeutung
- damit auch BGM, BGF; BEM



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Quellen: In Brandenburg & Nieder (2009)

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen

# Ihre Ideen – Austausch in der Runde



- Einführung von KO-Tagen, gewähren von Karenztagen, Krankenschein ab dem 3. Tag
  - Einführung von Krankenrückkehrgesprächen und BEM, Gespräche allgemein
  - Betriebliches Gesundheitsmanagement
  - Organisation von Analysen und Gesundheitstagen + gemeinsame Aktivitäten (z.B. Fahrradgruppe in der Freizeit, Betriebsmassagen)
  - Betriebsvereinbarungen zu bestimmten Themen abschließen (z.B. Sucht) um Mitarbeiter abzuholen und Regeln zu klären
  - Mitarbeiter einbeziehen, Eigenverantwortung übertragen
  - In Härtefällen: Anstellen von Privatdetektiven und externen Dienstleistern
  - Krankenstatistik führen und Ausfälle wirtschaftlich einplanen
  - Information, dass AU nicht ausgeschöpft werden muss
- Unterbrochenes Kranksein: MA testet aus, ob er schon wieder voll leistungsfähig ist, sollte das nicht der Fall sein kann er nahtlos wieder in die Krankheit wechseln und benötigt keine neue Bescheinigung (nur, wenn diese abgelaufen ist)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



# Impressionen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



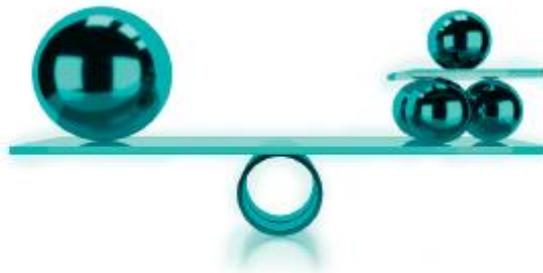
Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern  
Informieren - Aufklären - Vernetzen

# Jetzt Termine für 2020!



## Fachberater für Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz (FPG)

*Qualifizierung*



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

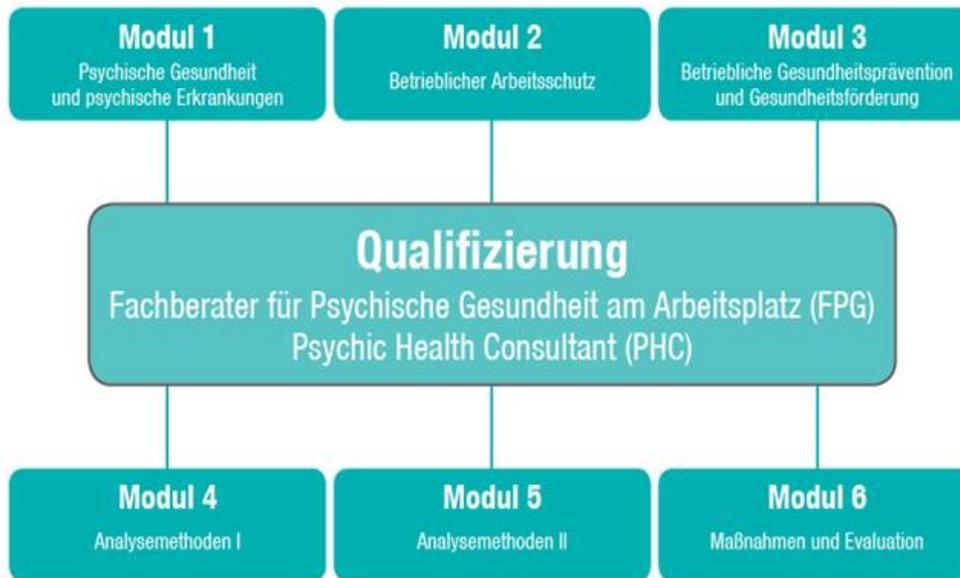
FACHKRÄFTE  
ALLIANZ

[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)



Identifikation von Gefährdungen und Risikofaktoren für die psychische Gesundheit der Mitarbeiter.

- Fachkenntnisse zu psychischen Belastungen und Erkrankungen
- Grundwissen zum Thema Arbeitsschutz
- Betriebliche Gesundheitsprävention und -förderung
- Statistische Grundkenntnisse
- Anerkannte Messinstrumente
- Bewertung typischer Arbeitsplätze
- Planung und Umsetzung betrieblicher Maßnahmen
- Evaluation



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



### Vorteile für Sie als Unternehmen

- Interne Fachkompetenz für psychische Gesundheit
- Identifikation psychischer Belastungen
- Vermeidung von Fehlbeanspruchungen
- Individuelle Strategieentwicklung und -umsetzung
- Steigerung der Produktivität
- Senkung der Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Höhere Fachkräftebindung
- Erhöhung von Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Gesetzliche Pflichterfüllung (§5 ArbSchG)

### Vorteile für Sie als Fachberater

- Qualifizierung zur professionellen Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und zum Experten für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz.
- Fach- und Präventionsexpertise
  - Informations- und Beratungskompetenz
  - Projektmanagement
  - Koordination
  - Hohe Methodenkompetenz



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Vielen Dank für Ihr Interesse und den Austausch!

Wir freuen uns, Sie am

5. Dezember 2019

In der FAW Meißen begrüßen zu dürfen!

Thema:

**„(K)eine Laune der Natur?!“ – Depression und Burnout**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



# Quellen

Badura, B. & Steinke, M. (2011): Präsentismus. Ein Review zum Stand der Forschung. Bawa, Dortmund/ Berlin/ Dresden.

Becker, Fred G. (2002): Lexikon des Personalmanagements. Über 1000 Begriffe zu Instrumenten, Methoden und rechtlichen Grundlagen betrieblicher Personalarbeit. 2. Aufl., DTV-Beck.

Brandenburg, U.& Nieder, P. (2009): Betriebliches Fehlzeiten -Management. Instrumente und Praxisbeispiele für erfolgreiches Anwesenheits- und Vertrauensmanagement. 2.Aufl., Springer Gabler Verlag.

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



[www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen](http://www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen)